

QUALIFIKATIONSPROFIL

STUDIENPLAN DIRIGIEREN

Grundsätzliches

Musik verschiedenster Epochen und Kulturen bestimmt die gegenwärtige Musikszene. Dieses breitgefächerte Repertoire und der sich ständig erhöhende Leistungsanspruch kennzeichnen das Anforderungsprofil für die zukünftige Dirigentin/den zukünftigen Dirigenten. Die ökonomischen Bedingungen des heutigen Musikbetriebes verlangen handwerkliche Fertigkeit, Effizienz der Probenarbeit, Kommunikationsbereitschaft sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit. Das gesellschaftliche wie künstlerische Umfeld erfordert verstärkte Reflexion des eigenen Standpunktes, welcher Integrität wie mediale Wirkung in Übereinstimmung zu bringen hat.

Qualifikationsprofil der Absolventinnen/Absolventen

Das Tätigkeitsfeld von universitären Absolventinnen/Absolventen der Studienrichtung „Dirigieren“ umfasst das gesamte Gebiet der Musikleitung im vokalen bzw. instrumentalen Bereich. Ihre Ausbildung befähigt sie zu selbständiger Analyse und Interpretation von Musik auf der Basis der Musiktheorie. Absolventinnen/Absolventen sind den instrumentalen bzw. vokalen Erfordernissen der Praxis gewachsen, umfassende Kenntnisse der Stilkunde sowie der Aufführungspraxis Alter und Neuer Musik geben ihnen die erforderliche Sicherheit zu einer eigenständigen Positionierung auf der Grundlage gewachsener Musiziertraditionen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse. Sie verfügen über Führungs- und Managementqualitäten, die einen universalen Einsatz in allen fachspezifischen Berufsgattungen ermöglichen.

Bachelorstudium „Dirigieren“

Die Absolventinnen/Absolventen der einzelnen Schwerpunkte besitzen grundlegende Kompetenzen für alle probentechnischen Aufgabenstellungen sowie für die Bewältigung aller aufführungsrelevanten Situationen im Bereich vokaler bzw. instrumentaler Musikleitung. Darüber hinaus besitzen sie elementare Kenntnisse in Vokalkorrepitition.

Masterstudium Dirigieren-Orchesterdirigieren:

Die Absolventinnen/Absolventen verfügen über umfassende Fähigkeiten in allen Bereichen der Orchesterleitung (Konzert, Musiktheater, ...), haben organisatorische Kompetenzen und können sich kritisch mit philologischen Problemstellungen (Lesarten, Quellenevaluation, etc.) auseinandersetzen.

Masterstudium Dirigieren-Chordirigieren:

Die Absolventinnen/Absolventen verfügen über umfassende Fähigkeiten in allen Bereichen der Chorleitung (A-cappella-Literatur, Sinfonik, Oratorium, Oper, vokale Kammermusik, Experimentelles) auf verschiedenen qualitativen Niveaus (Amateurchöre, semiprofessionelle Chöre, Berufschöre), der Probenarbeit und Leitung von Aufführungen, haben organisatorische Kompetenzen und können sich kritisch mit philologischen Problemstellungen (Lesarten, Quellenevaluation etc.) auseinandersetzen.

Masterstudium Dirigieren-Korrepetition:

Die Absolventinnen/Absolventen verfügen über umfassende Fähigkeiten in allen Bereichen der Gesangskorrepetition (Probenarbeit, Vorsingen, Einschätzung von Stimmmöglichkeiten) in den Gattungen Oper, Operette, Musical bzw. Oratorium, haben grundlegende Dirigierkenntnisse, organisatorische Kompetenzen und können sich kritisch mit philologischen Problemstellungen (Lesarten, Quellenevaluation etc.) auseinandersetzen.

Studiengliederung und Inhalt

Das Studium „Dirigieren“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist in ein Bachelorstudium mit den Schwerpunkten „Orchesterdirigieren“, „Chordirigieren“ und „Korrepetition“ mit sechs Semestern sowie in die darauf aufbauenden Masterstudien mit vier Semestern gegliedert. Die ersten beiden Semester des Bachelorstudiums bilden die Studieneingangsphase. Neben der Vermittlung der Basiskenntnisse wird besonderer Wert auf eine praxisorientierte Ausbildung durch regelmäßige Zusammenarbeit mit Vokal- bzw. Instrumentalensembles gelegt. Öffentliche Auftritte während des Studiums stellen den unmittelbaren Bezug zur späteren Berufswirklichkeit her.

Der Bachelor-Abschluss eröffnet Absolventinnen/Absolventen den Berufseinstieg auf hohem Niveau. Das anschließende Masterstudium verbreitert einerseits die Repertoirekenntnisse, andererseits ermöglicht es gezielte Vertiefung in besondere Studienangebote nach Wahl des Studierenden.